



Bürgermeister Brief

der Gemeinde St. Koloman

Folge 23 – November – 22. Jahrgang



Amtliche Mitteilung ♦ Zugestellt durch Post.at

SIE BRINGEN DAS ZUSAMMEN
familienfreundlicheGemeinde

Bgm. Wilhelm Wallinger

Liebe St. Kolomanerinnen und St. Kolomaner, geschätzte Gäste und Freunde unserer Gemeinde!
Ich möchte an dieser Stelle Vereinen und Organisationen danken, die durch Einnahmen aus Veranstaltungen immer wieder unser Leben in der Gemeinde unterstützen. Daher danke ich heute besonders dem SPÖ – Flohmarktteam für die Spende der Verkehrsschilder zur Schulwegsicherung. Weiteres danke ich der jungen ÖVP und der Brauchtumsgruppe St. Koloman für den gespendeten Laptop für unsere Volksschule.

Brand Hintertrattberg

Die Trattberggenossenschaft bedankt sich bei der freiwilligen Feuerwehr für den vorbildhaften Einsatz anlässlich des Brandeinsatzes bei der Jagdhütte am Hintertrattberg!

NOVALIS – Vorträge RÄUCHERN

12.11. 2008 Spiritueller Stammtisch im Novalis, Hallein, Beginn 19.00 Uhr! 19.11.2008 Rauhacht Räuchern Seminar im Fürstenhof in Kuchl, Anmeldung bei Schett Wolfgang 0664/4175661! 10.12. 2008 Spiritueller Stammtisch, Beginn 19.00 Uhr! Laufend Einführungsvorträge Räuchern, Einführungsvorträge Systemische Familienaufstellungen.

Qi Gong Kurs für Kinder

Auf Grund des großen Interesses am Qi Gong Schnuppernachmittag gibt es nun **jeden Mittwoch** eine Kurs für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Ab Mittwoch 5.11.2009 von 16.30 bis 17.45 Uhr. Der Beitrag pro Nachmittag, pro Kind beträgt 3,- Euro. Näher Informationen: Romana Brunauer, 06241/614 oder 0699/81940020

Der Vertrag von Lissabon

Am 17. November gibt Herr Dr. Andreas Kiefer und Dkfm. Steffen Rubach, EuRegio Einblicke in den Vertrag von Lissabon – eine Chance für Europa. **Montag 17. November, 19.30 Uhr Gemeindezentrum.** Das Bildungswerk St. Koloman freut sich auf interessierte Teilnehmer/innen.

Adventlicher Bauernmarkt der Frauenbewegung

Am 1. Adventsonntag, den 30. November 2008 wird die Frauenbewegung mit etlichen anderen Mitveranstaltern, den Bauernmarkt organisieren. Obfrau Anni Eisl Telefon (06241 478) ersucht um Mithilfe durch die Bereitstellung von Tannenreisig, Efeu oder Misteln. Adventkränze können bis 24. November bestellt werden!

Taugler Hofgeschichten

Nach der Altbauernmehrung, wo jede/r Geehrte schon die Hofgeschichte seines Hofes überreicht bekommen hat, werden jetzt noch alle restlichen Bauernhöfe erfasst! Danke an Erika Rettenbacher, die sich dieser großen Aufgabe verschrieben hat und viele ehrenamtliche Stunden für unsere Bürger unterwegs ist.

Rotes Kreuz Golling sucht freiwillige Mitarbeiter

Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Golling sucht für den freiwilligen Dienst engagierte Frauen und Männer die nach Abschluss einer professionellen Rettungssanitäter – Ausbildung uns aus „Liebe zum Menschen“ helfen wollen. Für Fragen steht das RotKreuzTeam Golling jederzeit gerne zur Verfügung: 06245-8980 gerolf.dumfort@s.rotekreuz.at

Advent im Tennengau

Wie bereist letztes Jahr wurde vom Gästeservice Tennengau in Zusammenarbeit mit den Gemeinden ein eigener „Adventfolder“ aufgelegt, dieser liegt dem Bürgermeister Brief bei. Im Folder sind alle wesentlichen Adventveranstaltungen im gesamten Bezirk und der näheren Umgebung dargestellt.

Vertrauenspolizist Bert Stoll geht mit Ende November in Pension

Mit der Pensionierung „unseres Vertrauenspolizisten“ Bert Stoll, endet leider auch dieses österreichweit einzigartige Projekt des „Vertrauensgendarmen“. Wir möchten ihm recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde danken und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Wie uns Bert versprochen hat, steht er auch in Zukunft für eine Rechtsauskunft oder Ähnliches gerne zu Verfügung.

Wir verabschieden unseren Bert am 30. November beim Tag der Senioren bzw. Jungbürgerfeier!

Auf der Rückseite werden Informationen für Maßnahmen gegen Dämmerungseinbrecher abgedruckt

Kriminalpolizeiliche Profitipps gegen Dämmerungseinbrecher

Ende Oktober ging die Sommerzeit zu Ende, aber auch unabhängig davon wird es entsprechend der Jahreszeit täglich früher dunkel. Dies wiederum nehmen alljährlich und geradezu in dieser Jahreszeit vermehrt Kriminelle zum Anlass, ungebeten in Wohnhäuser, Villen und auch in Wohnungen einzudringen. Dabei machen sie oft schnell und leicht große Beute.

Um sich selber wirkungsvoll vor solchen kriminellen Angriffen zu schützen, sollten Sie einige Grundsätze der Vorbeugung beachten:

- Versperren Sie grundsätzlich Ihre Außentüren und schließen Sie die Fenster. Gekippte Fenster ziehen Einbrecher geradezu an. Überprüfen Sie, ob Schlosszylinder vorstehen und decken Sie diese gegebenenfalls innen verschraubt mit einer Rosette ab.
- Zeigen Sie nicht offensichtlich ihre Abwesenheit durch eine offene leere Garage und Dunkelheit im Hause. Licht im Außenbereich (Bewegungsmelder) verunsichert Eindringlinge. Lassen Sie daher auch in Ihrer Abwesenheit bei Dunkelheit Licht in einigen Räumen an oder steuern Sie Lichtquellen mit einer Zeitschaltuhr.
- Besprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn (insbesondere bei längerer Abwesenheit) und verständigen Sie auch die Polizei, wenn Sie in Ihrer nachbarschaftlichen Umgebung Verdächtiges wahrnehmen.
- Lassen Sie keine größeren Geldbeträge im Wohnbereich liegen oder wertvollen Schmuck im Badezimmer. Besser als ein gutes Versteck ist ein Banksafe oder ein entsprechender Tresor.
- Einbruchhemmende Rollläden bei Fenstern, Terrassen- oder Balkontüren sind für Einbrecher ebenso wie eine eventuelle Alarmanlage eine Abschreckung.
- Lassen Sie keine Hilfsmittel wie Leitern, Werkzeuge und dergleichen für Einbrecher im Außenbereich liegen und unterbrechen Sie die Stromzufuhr zu Steckdosen im Außenbereich während der Abwesenheit und in der Nacht.
- Im Falle krimineller Angriffe wählen Sie bitte nur die **Notrufnummer 133**.

Die besonders geschulten Beamten des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes stehen Ihnen aber auch gerne für eine individuelle, objektive und kostenlose Beratung vor Ort zur Verfügung. Anfragen können direkt über das Landeskriminalamt oder die zuständige Polizeiinspektion gerichtet werden. Wissen schützt. Weil wir wollen, dass Sie sicher leben:

Landespolizeikommando Salzburg
Landeskriminalamt "Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst"
Rupert Huttegger, CI ; Alois Reichl, AI
Alpenstraße 90
5020 Salzburg
Tel.: +43 (0)59133/ 50 - 3333
oder: + 43 (0)664/ 32 30 505
Fax: + 43 (0)59133/ 50 - 3009
E-Mail: rupert.huttegger@polizei.gv.at
oder: alois.reichl@polizei.gv.at

Die nächsten Termine:

23.11. 2008 Cäciliefeier

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich als euer Bürgermeister

